

## Newsletter 52, September 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen Monate waren geprägt von zahlreichen Naturkatastrophen, die viele Menschen betroffen, geschädigt oder sogar getötet haben: die Flut in Libyen, Überschwemmungen in Österreich, der Slowakei und weiteren Ländern, Starkregenereignisse in Spanien und Griechenland; zuvor Dürreperioden und Waldbrände in Südeuropa und auf Hawaii und das Erdbeben in der Türkei – und dies sind dramatischerweise nur einzelne Beispiele.

Die Ereignisse sprechen für sich und wir möchten an dieser Stelle alle Kollegen und Kolleginnen ermutigen, ihre wertvolle Arbeit im Kulturgutschutz fortzusetzen und auszuweiten, um der realen Gefährdungslage mit bestmöglicher Vorbereitung zu begegnen.

### **SiLK – in eigener Sache**

Seit August dieses Jahres sind Almut Siegel und Alke Dohrmann als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen mit einer Job-Sharing-Stelle am Rathgen-Forschungslabor der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) tätig. Im Rahmen eines BKM-geförderten Projekts sind sie, zunächst befristet, für die Entwicklung und Einführung eines Holistischen Risikomanagements in den Einrichtungen der SPK zuständig.

In Bezug auf eine Förderung von SiLK durch die BKM hatten wir gehofft, an dieser Stelle mit einer positiven Nachricht aufwarten zu können. Nachdem im April die geplante Anstellung des SiLK-Teams in der nachgeordneten Behörde der Kunstverwaltung des Bundes nicht zustande gekommen war, haben intensive Gespräche und Antragsverfahren mit dem Ziel einer Projektförderung für SiLK durch BKM stattgefunden, die bis dato leider nicht zu einer Finanzierungszusage geführt haben. Daher steht das SiLK-Projekt nun erneut vor der Herausforderung, auch anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten zwischenzeitlich oder auch dauerhaft zu erschließen.

In der Tätigkeit für SiLK haben Almut Siegel und Alke Dohrmann in den letzten Monaten verschiedene Aufträge übernommen, so z. B. die Erstellung einer Maßnahmenabschätzung für das Mineralogische Depot des LIB Museum der Natur Hamburg, verschiedene Vortragsformate für den Museumsverband für Niedersachsen und Bremen, den Berliner Museumsverband und den Landschaftsverband Rheinland sowie die Publikation von Artikeln zu SiLK und den Notfallverbänden in der Zeitschrift rheinform. Weitere Vorträge, Seminare und Workshops für verschiedene Museumsverbände sind in Vorbereitung.



Foto: Hwa Ja-Götz, Museum für Naturkunde Berlin

### **Nachlese Arbeitstreffen der Notfallverbände in Berlin**

Am 15. und 16. Juni 2023 fand in der Akademie der Künste und im Museum für Naturkunde das deutschlandweite Arbeitstreffen der Notfallverbände unter dem Titel „Better safe than sorry – Grundlagen und Erfahrungsaustausch“ statt. Mit Unterstützung des SiLK-Teams wurde das Treffen vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, BBK/Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung, BABZ veranstaltet und von den Berliner Notfallverbänden organisiert. Der Krieg in der Ukraine und die Aktionen der Notfallverbände und Partner zur Unterstützung des Kulturgutschutzes in den Kriegsgebieten nahmen einen prominenten Teil des Austauschs ein und wurden ergänzt durch eindrucksvolle Zeitzeugenberichte. Der zweite Tag beinhaltete aktuelle Berichte relevanter Projekte und Organisationen sowie praktische Workshops.

## Personalien

**Dr. Katrin Schöne** – Die Kunsthistorikerin Dr. Katrin Schöne war 2018 zum SiLK-Projekt gestoßen und hat als Projektkoordinatorin engagiert am SicherheitsLeitfaden Kulturgut mitgearbeitet. In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Wibke Unger hat sie das SiLK-Kapitel Schädlinge/Schimmel erstellt. Als Mitglied des SiLK-Teams hat sie gemeinsam mit Almut Siegel und Alke Dohrmann die SiLK-Tagungen KULTUR!GUT!SCHÜTZEN! durchgeführt, Tagungsbände und weitere Publikationen veröffentlicht, den SiLK-Newsletter versandt, Vorträge gehalten und die Koordination der Notfallverbände übernommen. Im Juli 2023 hat sie nach 15 Jahren ihre Tätigkeit für das SiLK-Projekt beendet und sich anderen beruflichen Aufgaben zugewandt. Wir danken Katrin für ihre langjährige Mitarbeit und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



© BBK, Foto: Karin Ries



Foto: Christian Ditsch

**Dr. Bernhard Preuss** – Die Eröffnungsrede zum Treffen der Notfallverbände in Berlin war so etwas wie die „letzte Amtshandlung“ von Dr. Bernhard Preuss, bevor er sich in den Ruhestand verabschiedet hat. Der langjährige Beauftragte für den Kulturgutschutz nach der Haager Konvention beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat sich intensiv für die Förderung des Kulturgutschutzes in Deutschland eingesetzt. So hat er die jährlichen Arbeitstreffen der Notfallverbände Kulturgutschutz in Deutschland als Angebot der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ; vormals AKNZ) mit initiiert und begleitet und somit diesen unverzichtbaren Akteuren der Notfallvorsorge ein Forum zur Vernetzung und Weiterbildung gegeben. Das SiLK-Projekt ist ihm zu besonderem Dank verpflichtet, da er die Förderung bei BBK ab 2016 ermöglicht und engagiert bis 2022 fortgeführt hat. Wir wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

## Neue Publikationen

- Breuer, Constanze; Dohrmann, Alke; Harder, Susann; Hoene, Christiane; Siegel, Almut und Weber, Danny: **Vernetzte Notfallvorsorge für Kulturgüter. Eine Umfrage unter den Notfallverbänden Deutschlands.** Diskussion Nr. 33, 2023; herausgegeben von der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina; kostenloser Download unter: <https://www.leopoldina.org/publikationen/detailansicht/publication/vernetzte-notfallvorsorge-fuer-kulturgueter-2023/>
- John, Michael; Thiele, Hans-Peter und Trogisch, Achim (Hg.): **Kompendium Technik in Museen.** 2023, VDE Verlag, Berlin.  
Dieses 480 Seiten umfassende Werk gibt einen kompakten Überblick über alle relevanten Bereiche des komplexen Themas Museumstechnik von beispielsweise Raumluftechnik und Gebäudeautomation über Beleuchtung und Sicherheitstechnik bis Brandschutz und Vitrinen. Ergänzt werden die Ausführungen durch zahlreiche Grafiken und Tabellen sowie ausgewählte Beispiele v. a. aus Dresdner und Berliner Museen. Die zwölf Autoren widmen sich auf allgemein verständliche Weise der Herausforderung, technische Anlagen in neu zu planende Museumsgebäude wie auch in bestehende (denkmalgeschützte) Häuser zu integrieren. Positiv zu vermerken ist, dass es auch je ein Kapitel zu Risikoanalyse und Notfallmanagement gibt, welche die technische Gebäudeausrüstung in ein organisatorisches Managementsystem einbetten.

## Termine

16.10.2023, 10–16 Uhr, Historisches Museum Bamberg

Seminar: Überschwemmungen, Stürme, Hitzewellen: Wetterherausforderungen begegnen

Informationen und Anmeldung: [https://museumsberatung-bayern.de/museumspraxis/detail/16-10-2023\\_ueberschwemmungen-stuerme-hitzewellen-wetterherausforderungen-begegnen](https://museumsberatung-bayern.de/museumspraxis/detail/16-10-2023_ueberschwemmungen-stuerme-hitzewellen-wetterherausforderungen-begegnen)

20.10.2023, 9–17.30 Uhr, Jahrestagung Blue Shield Deutschland; Nicolaihaus Berlin

Thema: Was zuerst? Kulturgutschutz in Krisen und das Problem der Priorisierung

Programm und Anmeldung: <https://www.blue-shield.de/jahrestagung2023/>

23./24.11.2023, Chilehaus Hamburg

Seminar: Schadensprävention für Kulturgüter in Zeiten des Klimawandels. Individuelle Risikoanalyse für Sammlungen und historische Bauten

Anmeldung an: [sebastian.krueck@ibp.fraunhofer.de](mailto:sebastian.krueck@ibp.fraunhofer.de); weitere Informationen unter:

<https://www.ibp.fraunhofer.de/de/projekte-referenzen/schadenspraevention-kulturgueter.html>

**SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut**, Dipl.-Ing. Almut Siegel, Dr. Alke Dohrmann  
[www.silk-project.de](http://www.silk-project.de), [www.silk-tool.de](http://www.silk-tool.de), [silk@silk-tool.de](mailto:silk@silk-tool.de)